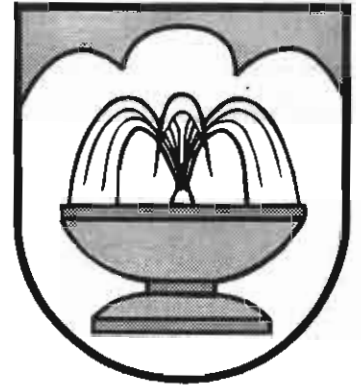


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach
Gosbach

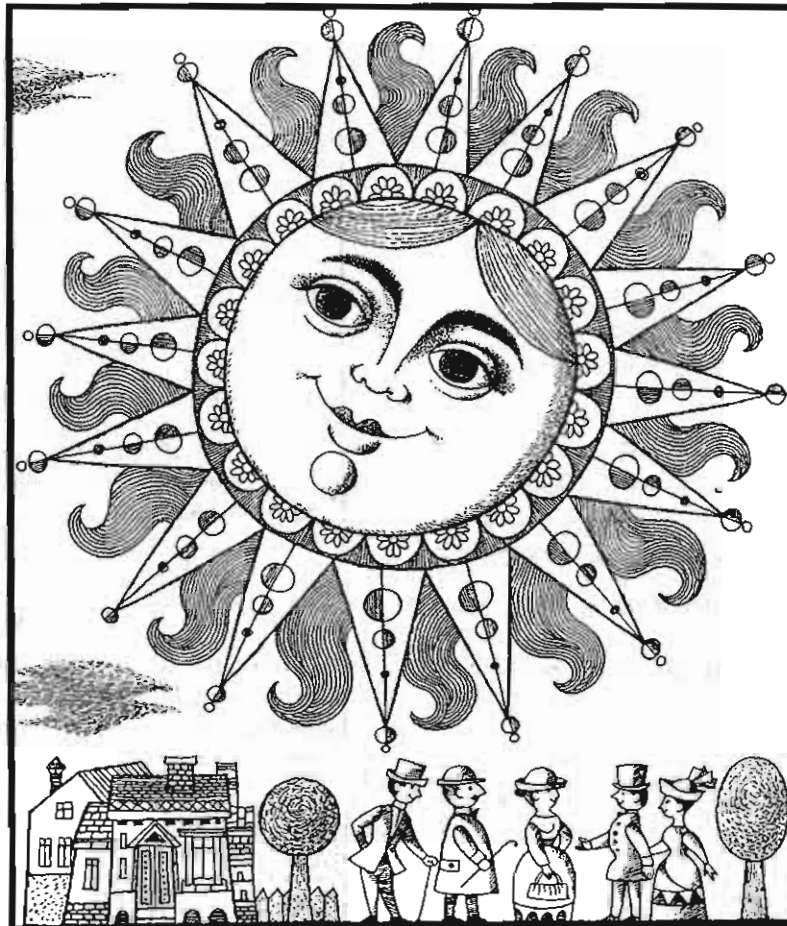


Herausgeber: Die Gemeinde. Druck u. Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstr. 37, Tel. 0 71 61 / 3 20 19.
Verantwortlich f. d. amtl. Teil: Bürgermeisteramt; f. d. übrigen Teil: O. Nussbaum.

18. Jahrgang

Donnerstag, 27. Mai 1993

Nummer 21



Die Sonne lacht!

***Schöne Pfingstfeiertage
wünscht Ihnen Ihre Gemeindeverwaltung***

***'Bilder malen - das sind Gefühle'
Stilleben und Landschaftsbilder***

*Ausstellung von Kunstmaler Emil Zollinger
vom 25. Mai bis 06. Juli 1993 im "Haus des Gastes"*

**Amtliche
Bekanntmachungen****Unsere Altersjubilare**

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten
aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach:

Herrn Johann Tauber, Helfensteinstraße 29,
am 27. Mai zum 86. Geburtstag

**Jugendfeuerwehr
Bad Ditzgenbach**

Am Dienstag, dem 1. Juni, um 18.00 Uhr am Feuerwehrhaus,
um 17.45 Uhr in Gosbach am "Lamm".

Der Schriftführer

Fundsache

1 Kinderjeans und 1 Paar Socken

Abzuholen auf dem Rathaus Bad Ditzgenbach - Vorzimmer.

**Gemeinderatssitzung
am Donnerstag, dem 27. Mai 1993**

Zu Beginn der nächsten Sitzung des Gemeinderats am kommenden Donnerstag, dem 27. Mai 1993, ab 19.30 Uhr im Saal des Feuerwehrhauses an der Helfensteinstraße in Bad Ditzgenbach, wird eine Bürgerfragestunde stattfinden.

Anschließend werden für die Wasserversorgung der Jahresabschluss 1992, eine notwendige Kreditaufnahme im Wirtschaftsjahr 1993 und die Anpassung der Wassergebühren zum 01.01.1994 beraten.

Für den Kindergarten in Bad Ditzgenbach sollen Aufträge für eine Sonnenschutzanlage und die Fertigstellung des Eingangsbereiches mit Briefkasten, Sprechanlage und Schaukasten vergeben werden. Außerdem soll über die Abwicklung der restlichen Renovierungs- und Baumaßnahmen beraten und entschieden werden.

Weiteres Beratungsthema ist eine möglicherweise anstehende Friedhofserweiterung in Bad Ditzgenbach. Nach verschiedenen Bauanträgen stehen dann noch Bekanntgaben und Verschiedenes, Bekanntgabe nicht-öffentlich gefaßter Beschlüsse, Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte, sowie eine Frageviertelstunde auf der Tagesordnung.

Interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer sind zum öffentlichen Teil dieser Sitzung wie immer herzlich eingeladen.

Kreuzungsumbau in Gosbach

Nach einer Mitteilung des Straßenbauamts Kirchheim soll die neue Lichtsignalanlage an der "Hirsch"-Kreuzung zunächst provisorisch bereits in dieser Woche eingeschaltet und in Betrieb genommen werden.

Die endgültige Inbetriebnahme ist nach Abschluß der Belagsarbeiten auf der B 466 und dem dann möglichen Einbau von Kontaktschleifen vorgesehen.

Satzung**zur Änderung der Satzung
über die öffentliche Abwasserbeseitigung
(Abwassersatzung - AbwS)
vom 13.05.1993**

Aufgrund der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg, sowie der §§ 2 und 10 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 13.05.1993 folgende Satzung zur Änderung der Abwassersatzung vom 01. August 1985 beschlossen:

§ 1**Satzungsänderung**

§ 28 (Beitragssatz) erhält folgende Fassung:
Der Abwasserbeitrag für den öffentlichen Abwasserkanal, für den mechanischen und biologischen Teil des Klärwerks samt Zuleiter zum Klärwerk und den Regenüberlaufbecken wird festgesetzt auf 7,90 DM
je Quadratmeter Nutzungsfläche (§ 24 Abs. 1).

§ 2**Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 01.07.1993 in Kraft.

§ 3**Hinweis**

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Bad Ditzgenbach, den 17. Mai 1993

(gez.) Ueding
Bürgermeister

Satzung**zur Änderung der Satzung über den Anschluß
an die öffentliche Wasserversorgungsanlage
und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser
(Wasserversorgungssatzung -WVS-)
vom 13.05.1993**

Aufgrund der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg, sowie der §§ 2 und 10 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 13.05.1993 folgende Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung vom 03. Juni 1982 beschlossen:

§ 1**Satzungsänderung**

§ 31 (Beitragssatz) erhält folgende Fassung:
der Wasserversorgungsbeitrag beträgt:

je Quadratmeter (qm) Nutzungsfläche (§ 27 Abs. 1) 4,30 DM.

§ 2**Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 01.07.1993 in Kraft.

§ 3**Hinweis**

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung unbeachtlich, wenn sie



nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Die gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Bad Ditzenbach, den 17. Mai 1993 (gez.) Ueding
Bürgermeister

Änderung der Hausmüllabfuhrtermine

Die Müllabfuhr am Montag, dem 31.05.1993 (Pfingstmontag) fällt aus. Dadurch ergibt sich folgende Änderung:

Die Montagabfuhr (31.05.93) wird nachgeholt am Dienstag (01.06.93).

Die Dienstagabfuhr (01.06.93) wird nachgeholt am Mittwoch (02.06.93).

Die Mittwochabfuhr (02.06.93) wird nachgeholt am Donnerstag (03.06.93).

Die Donnerstagabfuhr (03.06.93) wird nachgeholt am Freitag (04.06.93).

Die Freitagabfuhr (04.06.93) wird nachgeholt am Samstag (05.06.93).

Die Termine der Schrottabfuhr ändern sich durch den Feiertag nicht.

Göppingen, den 3.5.1993 Landratsamt

Monatliche Grünmassesammlung

findet am **14. Juni 1993** in allen drei Ortsteilen statt.

Schrottabfuhr I/1993

findet statt

in Bad Ditzenbach	am 14. Juni 1993
in Auendorf	am 14. Juni 1993
in Gosbach	am 11. Juni 1993

Sammlung von schadstoffhaltigen Abfällen (Problemmüllsammlung I/93)

Halbvolle Farbeimer, verunreinigte Verdünnungen, verbrauchte Batterien, Reste von Reinigungsmitteln, Insektenvertilger und, und, und...

Im Haushalt kommt so einiges an Problemmüll zusammen, der wegen umweltschädlicher Inhaltsstoffe getrennt vom übrigen Hausmüll entsorgt werden muß. Dazu führt das Landratsamt Göppingen vom 05.05.1993 bis 29.05.1993 wieder eine kreisweite Sammlung von schadstoffhaltigem Hausmüll (Problemmüll) durch. An 21 Tagen werden rund 100 Standorte angefahren. Im Einsatz sind zwei Spezialfahrzeuge, die mit 4 Mann Fachpersonal besetzt sind.

Die Problemmüllsammlung findet am **Freitag, dem 28. Mai 1993**, statt:

Bad Ditzenbach	17.20 - 17.50
Parkplatz beim Friedhof	
-Auendorf	18.05 - 18.30 Uhr
Platz vor der Volksbank in der Göppinger Straße	
-Gosbach	16.35 - 17.05 Uhr
Platz vor der Turnhalle an der Hiltenburg	

Folgende Stoffe werden angenommen:

- Batterien (Auto- und Haushaltsbatterien)

- Farb- und Lackreste
- Hobby- und Laborchemikalien
- Leuchtstoffröhren
- Lösungsmittelhaltige Produkte (z.B. Verdünner, Klebstoff, Fugendichtungsmittel)
- PCB-haltige Kondensatoren aus Leuchtstoffröhren
- Holzschutz-, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel
- Quecksilberhaltige Meß- und Schaltinstrumente (z.B. Thermometer)
- Reinigungs-, Pflege- und Desinfektionsmittel (z.B. Allzweckreiniger, Sanitärreiniger, Metallputzmittel, Entkalker)
- Spraydosen mit Restinhalt

Diese Problemabfälle können Sie **kostenlos** in haushaltsüblichen Mengen abgeben.

Altöl wird nicht angenommen. Der Händler, bei dem es gekauft wurde, muß es kostenlos zurücknehmen. Die Entsorgungskosten haben Sie bereits mit dem Kaufpreis bezahlt.

Problemabfälle aus Gewerbebetrieben werden **nicht** angenommen.

Damit ein reibungsloser Verlauf der Sammlung gewährleistet ist und unnötige Wartezeiten vermieden werden, sollten bei der Anlieferung folgende Punkte beachtet werden:

- Die Abfälle dürfen nicht bereits vor Eintreffen der Sammelfahrzeuge am Sammelplatz abgestellt werden. Jeder, der das tut, handelt im hohen Maße verantwortungslos, denn die z.T. hochgiftigen Stoffe können für spielende Kinder lebensgefährlich werden.
- Die Abfälle müssen verschlossen und nach Möglichkeit in den Originalverpackungen angeliefert werden, Anliefergefäße werden nicht zurückgegeben!
- Problemstoffe in offenen Gefäßen werden nicht angenommen.
- Auf allen Gefäßen muß der jeweilige Inhalt bezeichnet sein.
- Verschiedene Stoffe, insbesondere Flüssigkeiten, dürfen nicht miteinander vermischt werden.
- Die Abfälle dürfen nicht von den Anlieferern selbst in die bereitgestellten Sammelbehälter geworfen werden. Sie müssen erst durch das fachkundige Begleitpersonal geprüft werden. Bitte an der Problemstoffannahme warten, bis die Anlieferung sortiert ist, da oft Rückfragen nötig sind.
- Nachbarn sollten sich nach Möglichkeit zu Fahrgemeinschaften entschließen.

Schadstoffhaltige Abfälle bergen ein erhebliches Gefährdungspotential für unsere Umwelt, wenn sie nicht getrennt vom "normalen" Hausmüll entsorgt werden.

Jeder, der sich an der Problemmüllsammlung beteiligt, leistet also einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz.

Göppingen, den 29.03.1993

Landratsamt

Aufruf zur Rückgabe der Lohnsteuerkarten 1992 an das Finanzamt Geislingen

Der künftige Anteil aller Gemeinden in Baden-Württemberg am jährlichen Aufkommen an Lohn- und Einkommenssteuer wird auf der Grundlage der Lohnsteuerstatistik 1992 ermittelt.

Alle für das Kalenderjahr 1992 ausgestellten Lohnsteuerkarten sind nach § 41 b Abs. 1 EStG und Abschnitt 135 der Lohnsteuererrichtlinien nach Ablauf des Jahres 1992 dem Finanzamt zu übergeben. Dies betrifft auch die Lohnsteuerkarten derjenigen Arbeitnehmer,

- die ihre Lohnsteuerkarten nicht für den Lohnsteuer-Jahresausgleich oder die Einkommenssteuer-Veranlagung benötigen,
- deren Lohnsteuerkarten - aus welchen Gründen auch immer - 1992 ohne Eintragung geblieben sind oder
- die nur zeitweilig oder kurzfristig beschäftigt waren und aufgrund niedrigen Bruttoarbeitslohns keine Lohnsteuer zu zahlen hatten.

Bitte geben Sie deshalb Ihre Lohnsteuerkarte 1992 an das Fi-

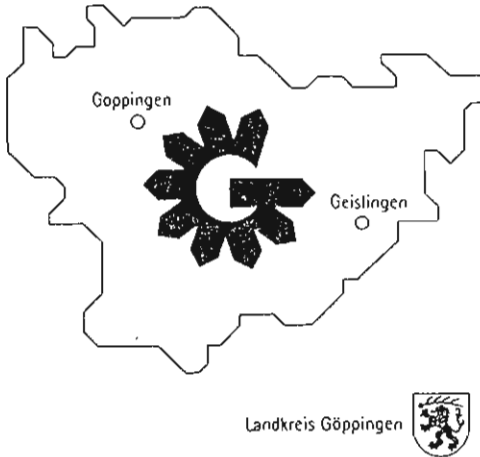
nanzamt Geislingen oder der Gemeindeverwaltung zurück, da jede fehlende Lohnsteuerkarte die Steuereinnahmen der Gemeinde Bad Ditzenbach mindert.

Bürgermeisteramt

**Kreisfahrplan 1993/94
Gesamtausgabe**

Gültig vom 23. Mai 1993 bis 28. Mai 1994

Schutzgebühr DM 2,--



Erhältlich beim Bürgermeisteramt Bad Ditzenbach und den Verwaltungsaußenstellen in Gosbach und Auendorf.

Landesversicherungsanstalt Württemberg

Die Landesversicherungsanstalt Württemberg informiert, berät, gibt Auskunft über

- Renten ● Heilmaßnahmen ● Berufsförderung
- Rentnerkrankenversicherung ● Versicherungsfragen

am Donnerstag, dem 3. Juni 1993,

von 14.00 bis 16.00 Uhr im Rathaus Bad Ditzenbach

Bringen Sie bitte Ihre Versicherungsunterlagen mit!

Grundschule Gosbach

Fußball Jungen

In der Vorrunde des Bundeswettbewerbs der Schulen "Jugend trainiert für Olympia" schnitt unsere Mannschaft mit einem sehr guten 2. Platz ab. Durch großes Engagement, Einsatzbereitschaft und einer geschlossenen Mannschaftsleistung konnten folgende Ergebnisse erzielt werden:

GS Gosbach - GS Bad Ditzenbach	0:0
GS Gosbach - GHS Deggingen	0:2
GS Gosbach - GHS Wiesensteig	3:1

Im Entscheidungsspiel um den besten Gruppenzweiten mußten sich unsere Jungs der Mannschaft von Böhmenkirch erst nach der Verlängerung im anschließenden Siebenmeterschießen knapp geschlagen geben.

Wir traten mit folgendem Team (mit Auswechselspieler) an:
Torhüter: Markus Salzinger, Mario Brachmann
Abwehr: Heiko Diez, Matthias Zimmermann, Andreas Bitter, Benjamin Hujer
Mittelfeld: Fabio Melgiovanni, Erik Luttert, Denver Basien, Andreas Beifuß
Angriff: Kemal Telci, Florian Schwanzara, Florian Stehle, Giuseppe Traina

Die **Pfingstferien** sind ab Samstag, 29.05., bis Samstag, 05.06.1993, je einschließlich.

Stang, Rektor

2. Platz beim Mädchenfußballturnier

Im Rahmen "Jugend trainiert für Olympia" machten unsere Mädchen in Ottenbach beim Fußballturnier der Grundschulen mit. Aus fünf Spielen ging die Mannschaft siegreich hervor. Im Endspiel verloren die Mädchen unglücklich in der Verlängerung. Auch für den begleitenden Fanclub (Mütter und Mitschüler) war es wieder ein schönes, spannendes und aufregendes Erlebnis.

Unsere Spielerinnen:

Torhüter: Simone Bitter

Verteidigung: Sarah Obermeier, Hanna Blöchle, Petra König
Mittelfeld: Nina Rehm, Sarah Stehle, Viola Kottmann, Anke Luttert, Christina Kulikov, Katja Schulz

Sturm: Sonja Melgiovanni, Ines Schweizer

Ein dickes Lob für unsere Spielerinnen!

Elternbeiratsvorsitzende W. Schweizer



Lesewettbewerb

Nachzutragen ist noch die sehr gute Leseleistung von Julia Allmendinger (Kl. 2). Auch sie erhielt die Urkunde und einen schönen Preis.

Stang, Rektor

Blick in die Realschule

Schulsporttag 1993 am Montag, 17. Mai

Mit einer neuen Konzeption fanden die Sportlehrkräfte bei ihren Schülern großen Anklang.

Nicht der einzelne Schüler, sondern die gesamte Klasse startete in den vier **Sportbereichen** Schwimmen, Turnen, Leichtathletik, Spiele, insgesamt 12- bis 16mal pro Klassenstufe gegeneinander.

Jeder Schüler ging dabei mindestens einmal an den Start, wobei jeweils reine **Jungen-, oder Mädchen-, oder gemischte Startgruppen** gebildet werden konnten.

Intention dieser Veranstaltung war, daß sämtliche elementaren



Bewegungsstrukturen des Sportunterrichts enthalten sind - sei es im Wasser, an den Turngeräten, bei leichtathletischen Varianten oder im Spiel.

Die **Sportanlagen** des Schulverbands bieten dazu ein fast ideales Betätigungsfeld und wenn das Wetter noch mitmacht, so wie am Montag, dann sind alle Beteiligten rundum zufrieden.

Nach diesem "Pflichtprogramm" am Vormittag gab's in der kurzen Mittagspause Verpflegung durch die rührigen **SMV-Mitarbeiter** (kühle Drinks und heiße Rote vom Grill). Die Sportanlagen waren im Nu mit Fallschirm-Schwungtuch, Tennisspiel und anderen Freizeitspielen belegt, so daß nie Langeweile auftrat. Ein weiterer Höhepunkt im "**Nachmittagsprogramm**" - zusammengestellt von Schülern der Klassenstufe 9 und den Sportlehrkräften aller Klassenstufen - waren: **Tänze, Staffeln, Showdance, Friesenwettkämpfe, Hindernisläufe** und natürlich die **Siegerehrung mit Preisverleihung**.

Konrektor Müller stellte nochmals den sehr guten Anklang dieser Sportveranstaltung heraus und begrüßte diese neue Konzeption voll und ganz.

Die jeweiligen Klassenstufensieger: **Klasse 6a, Klasse 8b, Klasse 10b** erhielten neben der obligatorischen Urkunde noch einen Sonderpreis, entweder einen Volleyball, Basketball oder Fußball überreicht, die alle von der **SMV** gestiftet wurden.

Gegen 15.15 Uhr endete dieser große Sporttag, der bestimmt noch viele Jahre beibehalten wird.

gez.: Die Sportlehrkräfte
(Ramminger)

Schulverband Oberes Filstal

Sitz Deggingen

Der Schulverband Oberes Filstal schreibt auf der Grundlage der VOB folgende **Malerarbeiten** (Erneuerung Außenanstrich der Fenster am Realschulgebäude) öffentlich aus:

Los 1 - ca. 240 qm - Ausführung Sommer 1993
Los 2 - ca. 260 qm - Ausführung Sommer 1994

- beide Lose werden nur gemeinsam vergeben -.

Die Angebotsunterlagen können ab Dienstag, dem 02.06.1993, bei der Geschäftsstelle des Schulverbandes Oberes Filstal, Rathaus Deggingen, Kaplaneigasse 4 in Deggingen, abgeholt oder gegen Übersendung eines Verrechnungsschecks angefordert werden. Die Schutzgebühr beträgt 20,00 DM pro Doppel-exemplar, sie wird nicht zurückerstattet.

Angebotseröffnung: **Freitag, 18.06.1993, 10.00 Uhr**, im Besprechungszimmer des Rathauses Deggingen, EG, Zimmer 3.

Bauleitung: Architekturbüro Weiß, Am Weigoldsberg 35,
7345 Deggingen 2, Telefon 07334/4553

Auftraggeber: Schulverband Oberes Filstal - Geschäftsstelle -
Kaplaneigasse 4, 7345 Deggingen,
Tel. 07334/78291, Fax 07334/78238

gez.: Stickel, Vorstandsvorsitzender



Gemeindebücherei Deggingen

Die Gemeindebücherei ist in den Pfingstferien geöffnet!

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung, Tel. 07161/72769

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon 0130 - 84 84 85

Ärztlicher Notfalldienst

Von Sa., 29.05., 12.00 Uhr, bis Mo., 31.05., 22.00 Uhr:
Dr. Jung, Deggingen, Telefon 07334/4332

Sprechstunde in dringenden Fällen am Sonntag/Feiertag um
11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.

Notfalldienst der Apotheken

Vom 25.05. bis 28.05.1993: **Apotheke Wiesensteig**
Vom 29.05. bis 04.06.1993: **Apotheke Bad Ditzgenbach**



Sozialstation Oberes Filstal

Telefon 07334/89 89

Sonntagsdienst am Pfingstsamstag, 29.05.93:
Schwester Angela Pagano

Sonntagsdienst am Pfingstsonntag, 30.05.93:
Schwester Kirsten Kurz

Sonntagsdienst am Pfingstmontag, 31.05.93:
Schwester Kirsten Kurz

Anrufbeantworter, Telefon 07334/8989,
wird 2 x täglich abgehört.

Die Sozialstation informiert:

Die Fa. Wala, Naturheilmittel, in Eckwälden führt für uns am 24. Juni 93 eine Betriebsführung durch. Dazu sind alle Interessenten herzlich eingeladen.

Das Programm sieht folgendermaßen aus:

14.00 - 14.45 Uhr Betriebsführung
14.45 - 15.00 Uhr Pause
15.00 - 16.00 Uhr Kosmetikdemonstration
16.00 - 17.00 Uhr Rundgang durch den Heilpflanzengarten

Da wir die genaue Teilnehmerzahl angeben sollen, bitten wir um verbindliche Anmeldung bis zum Montag, 14.06.93.

Die Schwestern der Sozialstation

Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinde

**ST. LAURENTIUS, Hauptstr. 11
Bad Ditzgenbach mit Auendorf**

Pfarrer J. Zuparić u. Pfarrbüro 07334/4254
Pfr. i. R. Scheel 07335/7388
Pfarrbüro Gosbach 07335/5743
Fax 07334/21102

ST. LAURENTIUS

Samstag, 29. Mai

18.30 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend (Verstorbene der Fam. Schütte und Josef Herbst und Angehörige)

Sonntag, 30. Mai - Pfingstsonntag, Hochfest
9.00 Uhr Festtagsmesse

Montag, 31. Mai - Pfingstmontag

9.00 Uhr Gottesdienst (Bernhard Hötzel)

Dienstag, 1. Juni

Keine Abendmesse

Mittwoch, 2. Juni

Ökum. Abendgebet in der alten Dorfkirche

Freitag, 4. Juni - Herz-Jesu-Freitag

Ab 14.00 Uhr Krankenkommunion

**Samstag, 5. Juni**

Sonntagsmesse am Vorabend in St. Magnus

ST. MAGNUS**Samstag, 29. Mai**

18.30 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend in St. Laurentius

**Sonntag, 30. Mai - Pfingstsonntag, Hochfest**

10.15 Uhr Festtagsmesse

Montag, 31. Mai - Pfingstmontag

10.15 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 1. Juni

Keine Abendmesse

Mittwoch, 2. Juni

19.30 Uhr Ökum. Abendgebet in der alten Dorfkirche in Bad Ditzenbach

Donnerstag, 3. Juni

20.00 Uhr KGR-Sitzung im Konferenzzimmer

Freitag, 4. Juni - Herz-Jesu-Freitag

Ab 9.00 Uhr Krankenkommunion (beg. Bergstraße)

18.00 Uhr Abendmesse mit Opfer f. eine Missionspatenschaft

Samstag, 5. Juni

18.30 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend

Beichtgelegenheit: 1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.**Fronleichnamfest, Donnerstag, 10. Juni**

In diesem Jahr findet der Fronleichnamsgottesdienst für beide Kirchengemeinden um 9.30 Uhr auf dem Schulhof der Grundschule in Gosbach statt. Im Anschluß an den Gottesdienst werden wir über die Schulstraße - Schmelzgässle - Drackensteiner Straße - Alte Steige bis zur Turnhalle unsere feierliche Prozession halten.

Dort wird der Schlußsegen erteilt. Am "Lamm" und bei der Kreissparkasse werden Altäre aufgebaut.

Um der Prozession einen feierlichen Rahmen zu geben bitten wir die Anwohner ganz herzlich, ihre Häuser nach einer alten Tradition festlich zu schmücken. Unsere Erstkommunionkinder sind eingeladen, noch einmal ihre festlichen Kleider anzuziehen. Alle Kinder dürfen Blumen streuen. Vor dem Gottesdienstaltar werden Bänke für Kindergarten- und Schulkinder aufgestellt. Selbstverständlich bekommen die Kinder, wie auch die Kranken, gesegnete Brote.

wir hoffen am Fronleichnamstag auf eine lebendige Teilnahme unserer Gemeindemitglieder. Bei Regenwetter findet der Gottesdienst in der Turnhalle statt.

Im Anschluß an den Gottesdienst ist in der Turnhalle ein gemeinsames Treffen unserer Kirchengemeinden. Neben Kaffee und Frühschoppen wird auch ein preiswertes Mittagessen gereicht.

Schon heute dürfen wir ganz herzlich um Ihre Kuchenspende bitten.

Herz-Jesu-Freitag**- miteinander teilen - gemeinsam handeln**

In Südindien lebt ein großer Teil der Bevölkerung vom Zuckerrohranbau. Leider erhalten die abhängigen Saisonarbeiter meist eine völlig unzureichende Entlohnung. Es gibt keine soziale Absicherung für Krankheit, Arbeitsunfähigkeit oder Tod.

Zur Organisierung der Zuckerrohrarbeiter wird der Aufbau einer Gewerkschaft betrieben. Wir sind am Herz-Jesu-Freitag aufgerufen, dieses wichtige Projekt zu unterstützen.

Da in St. Laurentius freitags keine Abendmessen sind, beteiligen wir uns an der o.g. Aktion jeweils am 1. Dienstag im Monat.

Die Sammlung für das Müttergenesungswerk erbrachte in	
St. Laurentius	372,03 DM
St. Magnus	370,89 DM

Ein herzliches "Vergelt's Gott" geht an alle Spender und an die fleißigen Sammlerinnen und Sammler.

Die Kollekte aus Anlaß der Firmung ergab 870,66 DM. Herzlichen Dank dafür.

Ministrantenplan - St. Magnus

30.05.: Julia - Simone - Anne - Heidi - Dorothee - Pippo - Nina - René

31.05.: Matthias - Daniel - Giuseppe I - Andreas - Marc - Markus

Geheiratet haben:

Marion Pfeffer und Uwe Hiller, Gosbach

Beerdigt wurde:

Frau Gertrud Käppeler, Bad Ditzenbach, 94 J.

Hallo Jugend!

Wir möchten allen Jugendlichen aus unseren Gemeinden verschiedene Gruppenstunden anbieten. Diese Stunden sind eine Gelegenheit, sich in einer Gemeinschaft zu entfalten.

St. Laurentius

Jugendgruppen: 2. + 3. Kl. Montag, 16.00 - 17.00 Uhr.

4. + 5. Kl. Mittwoch, 16.30 - 18.00 Uhr

Ministranten: Montag, 17.00 - 18.30 Uhr

Kinderchor: Freitag, 15.00 - 16.00 Uhr

St. Magnus

Jugendgruppe St. Magnus: Mittwochs, ab 19.00 Uhr

Ministranten: Freitag, 17.30 - 19.00 Uhr

Öffnungszeiten im Pfarrbüro

St. Magnus: Montag, 8.30 - 11.30 Uhr

St. Laurentius: Dienstag - Freitag: 8.30 - 11.30 Uhr

Sie wollen heiraten - wir laden Sie ein

zu den Ehevorbereitungsseminaren des Kath. Kreisbildungswerkes, Ziegelstr. 14, 7320 Göppingen.

Termine:

Sa. 12.06.: Göppingen - St. Maria

Sa. 26.06.: Geislingen-Eybach

Sa. 28.08.: Donzdorf

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf**Wochenspruch (30.05. - 05.06.1993)**

Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth. (Sacharja 4,6)

Kirchliche Veranstaltungen**Samstag, 29. Mai**

14.30 Uhr Kirchliche Trauung von Udo Steck und Annett Krösel, beide aus Göppingen-Manzen (Pfarrer Rieker)

Pfingstsonntag, 30. Mai

10.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Melanie Rösch, Hofackerstr. 13, und Abendmahlsfeier. (Pfarrer Rieker)

Gleichzeitig ist Kindergottesdienst im Gemeindezentrum.

Pfingstmontag, 31. Mai

10.15 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Maurer/Gruibingen)

Dienstag, 1. Juni

19.00 Uhr Üben der Jungbläser

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Vorschau**Donnerstag, 3. Juni**

19.30 Uhr Bibelgespräch im Gemeindezentrum

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzenbach**Wochenspruch:**

Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.

2. Kor. 5,17

Sonntag, 30. Mai - Pfingsten

9.15 Uhr Gottesdienst (Vikar Esche)

9.15 Uhr Kindergottesdienst

Nach dem Gottesdienst Dritte-Welt-Verkauf von Frau Lamparter

- kein Fahrdienst-



Montag, 31. Mai - Pfingstmontag

9.15 Uhr Gottesdienst (Pfrin Maurer)
9.15 Uhr Kindergottesdienst

Donnerstag, 03. Juni

9.30 Uhr Gottesdienst im Martinusheim Deggingen
11.00 Uhr Gottesdienst im Haus Maisch, Bad Ditzenbach

Freitag, 04. Juni - Gemeindeausflug nach Tübingen

Wir werden zunächst den botanischen Garten in Tübingen besuchen, danach mit Führung die Klosteranlage Bebenhausen besichtigen. Zum Abschluß des Ausfluges wollen wir in einem Cafe in Bebenhausen gemeinsam Kaffeetrinken und Vespere. Anmeldung bei Frau Kreh, Deggingen
Abfahrt: ab 12.30 Uhr in Reichenbach, Deggingen, Bad Ditzenbach, Gosbach. Bus hält an allen Bushaltestellen.
Alle Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen.

Sonntag, 06. Juni - Trinitatis

9.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Käss)
9.15 Uhr Kindergottesdienst - Fahrdienst Gosbach-

Fahrdienst Gosbach:

Interessierte melden sich bitte bis Samstag, 05. Juni, 19.00 Uhr, bei Herrn Rademacher, Telefon 5550

Hinweis:

Pfr. Bischoff ist bis zum 06. Juni im Urlaub.
Die Vertretung übernimmt bis zum 30. Mai Pfr. Scheuffele (Tel. 07334/3579), vom 31. Mai bis 06. Juni Vikar Esche (Tel. 07334/6225).

Nächster Taufsonntag: 20. Juni 1993.

**Neuapostolische Kirche
Wiesensteig, Schöntalweg 45**



Pfingstsonntag, 30. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst durch Stammapostel Richard Fehr in Frankfurt am Main.
Satellitenübertragung in unserer Kirche Geislingen.

Mittwoch, 2. Juni

20.00 Uhr Gottesdienst

Jehovas Zeugen

**Versammlung Laichingen e.V.
Königreichssaal, Gartenstraße 22**

Donnerstag, 27. Mai

19.30 Uhr "Jesu Mitgefühl für die Leidenden."
20.20 Uhr "Ihr Jugendlichen - richtet eure Schritte mit Geschick."

Sonntag, 30. Mai

9.30 Uhr DIA-Vortrag: "Die Bibel - ein Buch für unsere Generation."
10.30 Uhr "Wonach 'jagt' ihr Jugendlichen?"

Dienstag, 1. Juni

19.15 Uhr "Jesus heilt zehn Aussätzige auf seiner letzten Reise nach Jerusalem."

Volksmision Geislingen e.V.

Hausbibelkreis Gosbach

jeden Donnerstag, 20.00 Uhr, bei Familie Andrea & Thomas Klepsch, Neue Steige 15, in Gosbach, Tel. 07335/7307

Verkehrsamt "Haus des Gastes"
Telefon 07334/69 11

Neue Öffnungszeiten der Kurmittelkasse:

Montag - Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr 15.00 - 17.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

VERANSTALTUNGEN:

Jeden Donnerstag Frühgymnastik von 9.30 - 10.00 Uhr

Leichte Frühgymnastik für jedermann mit Frau Ilse Seemann, Masseurin
Ort: Gymnastikraum der Grundschule Bad Ditzenbach

Jeden Mittwoch, 19.30 Uhr: Ökumenische Andacht in der alten Dorfkirche

Ausstellungseröffnung: Samstag, 29. Mai 1993, 16.00 Uhr

Stilleben und Landschaftsbilder des Kunstmalers Emil Zollinger "Bilder malen - das sind Gefühle"
Die Ausstellung geht vom 25. Mai - 6. Juli 1993, "Haus des Gastes"

Donnerstag, 3. Juni, 13.00 Uhr: Ausflugsfahrt "Neckartal mit Schifffahrt"

Bei Plochingen kommen wir an den Neckar. Diesem entlang - Esslingen - Bad Cannstatt - Remseck - Ludwigsburg, vorbei am Schloß und dem "Blühenden Barock" - Bietigheim - nach Besigheim, dem wohl schönsten mittelalterlichen Weinstädtchen am mittleren Neckar. Es bleibt uns noch Zeit, etwas zu bummeln. Um 16.00 Uhr besteigen wir ein Neckar-Personenschiff und fahren den Neckar aufwärts, entlang den Weinbergen - vorbei an den Felsengärten bei Hessigheim - Mundelsheim - nach Pleidelsheim, wo Ihre Schifffahrt gegen 17.30 Uhr enden wird. Mit dem Bus weiter nach Marbach a.N. - Winnenden - über die Buocher Höhe - mit herrlichen Ausblicken ins Remstal - Schomdorf - Göppingen - Bad Boll - Bad Ditzenbach. Rückkehr ca. 19.00 Uhr.

Fahrtpreis: 33,00 DM Erwachsene, 21,00 DM Kinder bis 12 Jahre

Bitte im Verkehrsamt anmelden!

13.30 Uhr: Geführte Wanderung "Schonterhöhe - Tierstein"

Samstag, 5. Juni, 14.30 - 17.00 Uhr:

Sticken im Trend der Zeit - Sticken in der Freizeit

Werkstatt für Entfaltung und Gestaltung. Verschiedene Sticktechniken werden ausgeführt: Ajourstickerei - Hardanger Stickerei - Schattenstickerei usw.

Unkostenbeitrag: 8,00 DM

Bitte im Verkehrsamt anmelden!

Die drei Heilbäder

**Bad Boll - Bad Ditzenbach - Bad Überkingen
präsentieren sich auf der IGA in Stuttgart**

Zu einem sehr umfangreichen Programm auf der IGA am 12. und 13. Juni 1993 tragen die örtlichen Vereine der drei Heilbäder bei. Die Musikvereine, Chöre, Trachten-, Tanz-, Gymnastikgruppen, Kindergruppen und ein Kinderzirkus bieten eine bunte Palette an Unterhaltung, welche zusätzlich einen Besuch der IGA wert sind.

Die Gemeinden haben an beiden Tagen Busse organisiert. Wer Interesse hat, mitzufahren, kann sich beim Verkehrsamt anmelden.

Abfahrt ist 8.30 Uhr, Rückkehr gegen 18.00 Uhr.

Fahrtpreis: 30,00 DM Erwachsene, 26,00 DM Kinder ab 7 Jahre. Die Preise sind jeweils einschl. Eintritt.

**Programm:****Samstag, 12. Juni 1993**

10.00 - 11.45 Uhr Musikkapelle Bad Ditzenbach "Wunschkonzert"
 11.00 - 11.15 Uhr Begrüßung durch Herrn Bürgermeister Ueding
 12.00 - 13.00 Uhr Spielmannszug Unterböhringen
 13.15 - 13.45 Uhr Grundschule Unterböhringen
 13.45 - 14.00 Uhr Begrüßung durch Herrn Bürgermeister Stirm
 14.00 - 14.30 Uhr Gymnastikgruppe SSV Hausen
 14.30 - 15.15 Uhr Männerchor Bad Überkingen/Unterböhringen
 15.15 - 16.30 Uhr Harald Immig & Claudia Pohl
 16.30 - 18.00 Uhr Trachtengruppe Boll - Dürnau - Gammelshausen

Sonntag, 13. Juni 1993

9.30 - 13.15 Uhr Musikkapelle TSV Bad Überkingen & Majoretten
 11.30 - 13.00 Uhr Musikverein Boll
 13.00 - 13.15 Uhr Begrüßung durch Herrn Bürgermeister Pavel
 13.15 - 15.00 Uhr Kinderzirkus Maroni
 15.00 - 15.45 Uhr Gemischter Chor Auendorf/Sängerbund Gosbach
 15.45 - 17.30 Uhr "Lustigen Gansloser"

Termine: Montag, 07.06.1993, Ausschußsitzung (kleiner Kreis).
 Dienstag, 22.06.93, Gesamtausschußsitzung.
 Beginn: jeweils 20.00 Uhr.

Schriftführer

**FSV Bad Ditzenbach
1928 e.V.****Jahresbeitrag 1993**

Der FSV Bad Ditzenbach zieht Anfang Juni die Beiträge für das Jahr 1993 ein. Folgende Beiträge werden erhoben:

1. Kinder, Jugendliche, Studenten, Rentner	25,- DM
2. Einzelbeitrag ab 18 Jahre	40,- DM
3. Ehepaare	75,- DM
4. Familienbeitrag	80,- DM
5. Ein Erwachsener mit Kind(ern)	55,- DM
6. Bundeswehr/Zivildienst	ein Jahr beitragsfrei

Brey Mayer/Herbster

Jugend**E-Jugend ist Vizemeister**

Unsere E-Jugend wurde praktisch auf der Ziellinie noch vom SC Geislingen abgefangen. Nur dank des besseren Torverhältnisses wurde Geislingen Meister, das sein Spiel gegen die starken Grubinger überraschend hoch mit 5:1 gewann.

Das Spiel gegen Obere Fils verlief ausgeglichen. Der FSV ging in der ersten Halbzeit durch ein schönes Tor von Can Polat in Führung. In der zweiten Hälfte hatten die Gäste ihre stärkste Phase und erzielten den Ausgleich. Durch schnelle Konter kamen unsere Spieler zu mehreren guten Chancen, doch an diesem Tag fehlte auch ein klein wenig das Glück.

Der FSV ist stolz auf seine Jugend und beglückwünscht sie zum Vizemeistertitel.

Besonderer Dank gilt Trainer Helmut Feil und Co-Trainer Willi Fabi.

Der Spielerkader bestand aus: Feil Patrik und Mathias, Fabi Christian, Görkem Metin, Selcuk Can Polat, Lüsebrink Marc, Wischberg Nicolas, Schulz Alexander, Rösch Nico, André Christopher, Göser Tobias, Jankovic Mile.

Das Training geht weiter, denn es stehen demnächst 3 Feldturniere auf dem Programm.

**Turn- und Sportverein
Gosbach**

Am vergangenen Samstag konnten Vorstand Achim Mayer und Schriftführer Artur Stang bisher versäumte Ehrungen von 40 Jahren Vereinszugehörigkeit vornehmen. Den Jubilaren wurde Urkunde, Vereinsnadel sowie ein kleiner Geschenkkorb überreicht. Es ergeht nochmals unser Glückwunsch und Dank an die betroffenen Personen für die Verdienste um den Verein: Frau Anita Fuchs, Herr Franz Baumann, Herr Heinz Baumann, Herr Kurt Erhard, Herr Ferdinand Fellner, Herr Helmut Mayer, Herr Stefan Führinger, Herr Josef Lendl, Herr Adolf Mai, Herr Hubert Rink, Herr Bernhard Scheffhaller, Herr Berthold Schick, Herr Hermann Schweizer, Herr Johannes Stehle, Herr Wendelin Weber.

Um Personen, die nicht angetroffen wurden, wird sich weiter bemüht.

Der Schriftführer

A-Jugend**TSV Gosbach - SC Heiningen**

8:2

In ihrem letzten Saisonspiel kam die A-Jugend zu einem klaren Sieg über Heiningen, der allerdings, wenn man die Tormöglichkeiten betrachtet, viel zu nieder ausgefallen ist. In einer von Heiningen sehr hart geführten Partie zeigte Gosbach gleich, wer

Vereinsmitteilungen**Schwäbischer Albverein e.V.
Ortsgruppe Bad Ditzenbach****Radtour nach Laichingen**

Am kommenden Pfingstmontag, 31. Mai, machen wir eine Radtour zum Laichinger Pfingstmarkt. Abfahrt ist um 10.00 Uhr am Parkplatz bei der Minigolfanlage. Führung: Anita und Karl Fuchs. Gäste sind herzlich willkommen.

Albvereins senioren

Die Albvereins senioren treffen sich am kommenden Donnerstag, 27. Mai, um 13.30 Uhr am Parkplatz bei der Minigolfanlage und um 13.40 Uhr am ehemaligen Bahnhof in Deggingen zu einer Halbtageswanderung auf der Nordalb. Führung: Wanderfreund Anton Weber. Gäste sind herzlich willkommen.

Die Albvereins senioren treffen sich am Donnerstag, 3. Juni, um 9.30 Uhr zu einer Tageswanderung an den Ebnisee. Außerdem besichtigen wir ein Museum und eine Töpferei. Führung: Wilhelm Hiesserer. Gäste sind herzlich willkommen.

Gausternwanderung nach Wiesensteig

Am Sonntag, 6. Juni, findet im Schöntal bei Wiesensteig die diesjährige Gausternwanderung statt. Dazu lädt die OG Wiesensteig alle Albvereinler recht herzlich ein.

Hinweis

Für Interessenten:

Vom 10. - 14. Juni 1993 findet der Deutsche Wandertag in Naila/Frankenwald statt.

Vom 18. - 20. Juni 1993 findet die Hauptversammlung des Schwäbischen Albvereins in Nürtingen statt.

FTSV Bad Ditzenbach - Gosbach

In der letzten Ausschußsitzung kamen die Teilnehmer überein, daß sich die Abteilungen des FTSV den Lesern des Gemeindeblattes vorstellen sollten und gleichzeitig ihre spezifischen Angebote aufzeigen könnten.

Herr im Hause ist und erspielte sich auch sofort einige gute Tormöglichkeiten. Nach dem 1:0 durch Önder Telci war der Bann gebrochen und die Tore fielen in regelmäßigem Abstand. Zweimal war die Hintermannschaft von Gosbach nicht im Bilde und somit kam Heiningen zu diesen beiden Gegentoren. Am Schluß der Partie wurden die Tormöglichkeiten gleich reihenweise vergeben und somit stand es nach 90 Minuten nur 8:2. Trotzdem gebührt der Mannschaft, die das 1. Jahr A-Jugend spielte, ein Lob, denn schließlich legte man zum Ende der Saison eine Serie von 12:0 Punkten hin. Zu dieser Leistung gratulieren wir der Mannschaft und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Achtung - Saisonabschluß

Am 04.06.92 feiert die A-Jugend ihren Saisonabschluß im Clubhaus in Gosbach. Dazu sind alle A-Jugend-Spieler herzlich eingeladen. Für Essen, Getränke und tolle Stimmung ist gesorgt.

Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.



Achtung!

Wir beginnen im September '93 wieder mit einer Jugendgruppe.

Wer also Lust hat, ein Instrument zu spielen, soll sich bei Margit Stehle, Gosbach, Telefon 07335/5105, anmelden.



Kolpingsfamilie Gosbach

Am Dienstag, dem 01.06.93, werden wir anhand der Airbrush-Technik T-Shirts, Tücher usw. bemalen. Bitte mitbringen: weißes T-Shirt (Tuch, Leggings o.ä.), evtl. Vorlagen.
Beginn: 18.30 Uhr im Kolpingsraum.

Ausschußsitzung

Am Donnerstag, dem 03.06.93, findet eine Ausschußsitzung statt.

Beginn: 20.00 Uhr im Kolpingsraum.

Kath. Bildungswerk Deggingen



Familienfreizeit in St. Englmar (Bayerischer Wald)

Von Montag, dem 5. Juli, bis Sonntag, dem 8. Juli 1993, sind Familien mit Kindern (bis 15 Jahre) eingeladen, ihren Urlaub in familiärer Atmosphäre, erholsam und erlebnisreich, zu verbringen.

Die Anreise erfolgt gemeinsam mit dem Bus. Die Kosten betragen: DM 650,-- je Erwachsener, DM 500,-- je Kind (10 - 15 Jahre), DM 400,-- je Kind (4 - 9 Jahre) und DM 250,-- je Kind (1 - 3 Jahre). Im Preis inbegriffen ist die Busfahrt, Vollpension bei Unterbringung im Doppelzimmer bzw. Familienzimmer, pädagogische Begleitung mit Angeboten für Erwachsene und Kinder sowie Ausflüge mit dem Bus zu landschaftlichen bzw. kulturellen Zielen der Region.

Anmeldung/Auskunft an das Katholische Bildungswerk, Telefon 07161/72018 oder 07334/5441.

Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ist für Interessierte eine sofortige Anmeldung zu empfehlen.

Interessant und informativ



Fortbildungskurs in ländlicher Hauswirtschaft

Im Rahmen des Entwicklungskonzeptes "Ländlicher Raum" bietet die Fachschule für Landwirtschaft, Abteilung Haushalt und Ernährung in der Zeit zwischen

September 1993 und Juni 1994

wieder einen 140 Stunden (35 Nachmittage à 4 Stunden) umfassenden Kurs in ländlicher Hauswirtschaft an.

Teilnehmen können alle Frauen, die ihre haus- und landwirtschaftlichen Kenntnisse und Fertigkeiten erweitern möchten.

Besonders geeignet ist der Kurs für Frauen, die mit außerlandwirtschaftlicher Ausbildung in einen landwirtschaftlichen Betrieb eingeeheliratet haben oder einheiraten werden und sich entsprechend fortbilden möchten.

Schwerpunkte des Kurses sind Wirtschaftslehre des Haushalts und Buchführung, EDV-Anwendung, Ernährungslehre, Gartenbau, Haushaltstechnik, Nahrungszubereitung, Vorratshaltung, Textilverarbeitung, Hauskrankenpflege sowie Erzeugung und Vermarktung landwirtschaftlicher Produkte.

Im Anschluß an den Kurs können (keine Pflicht) die Teilnehmerinnen bei Vorliegen der Zulassungsvoraussetzungen die Berufsabschlußprüfung zur staatlich anerkannten Hauswirtschaftlerin ablegen.

Die erfolgreich abgelegte Berufsabschlußprüfung ist Voraussetzung, um sich zur Fachhauswirtschaftlerin für ältere Menschen weiterzuqualifizieren. Dieser neue Abschluß bietet vor allem Frauen nach der Familienphase die Möglichkeit, in Sozialstationen betreuende Aufgaben bei älteren Menschen zu übernehmen.

Für Interessentinnen findet am **Donnerstag, 24. Juni 1993, um 20.00 Uhr** ein Informationsabend in der Fachschule statt.

Weitere Auskünfte sowie Anmeldeformulare sind erhältlich bei der Fachschule für Landwirtschaft, Pappelallee 10, 7320 Göppingen, Tel. 07161/63-630.

Neueröffnung „Hirsch-Bistro“ Deggingen

Musik – Billard – Flipper, etc.

Das obere Filstal ist tot!!
Der „Hirsch“ lebt!

Eigentumswohnungen in Gruibingen

beste Wohnlage, (Südhang), **zu verkaufen:**
4 Eigentumswohnungen, a 78 m² **DM 296.400,--**
mit Gartenanteil und Stellplatz

**Telefon: 0 73 32 / 47 76
oder 0 70 23 / 7 10 45**

Umwelt Kurzinfos

Terror im Ententeich

Stockentenschären sind heutzutage ein vertrautes Bild auf den Teichen städtischer Anlagen. Für diese Massenansammlungen ist hauptsächlich die Fütterung durch den Menschen verantwortlich. Sie verbessert zwar auf den ersten Blick die Lage einzelner Tiere, aber bei genauerem Hinsehen bringt sie mehr Nachteile für die Enten und ihre Umgebung mit sich. Gestörte Verhaltensweisen bei Paarung, Brut und Aufzucht der Jungen sind die Folge der überfüllten Parkteiche und -anlagen. Tierfreunde sollten deshalb von der Entenfütterung – auch im Winter – absehen.

Die Enten kommen in die Stadt, weil dort im Winter die Wasseroberflächen nicht so schnell zufrieren und vor allem weil Menschen hier für ein kontinuierliches, allerdings auch einseitiges Nahrungsangebot sorgen. Die Absicht, den Tieren durch die Fütterung zu helfen, bewirkt bei genauer Betrachtung das Gegenteil.

„Stadtstockenten“ sind standorttreu und auch Jungtiere wandern später selten in andere Gewässer ab. Häufig ist in den Parkanlagen ein Überschuss an männlichen Enten zu beobachten. Unverpaarte Erpel reagieren untereinander, aber vor allem Weibchen gegenüber zunehmend aggressiv. Sie fallen zu mehreren über die Weibchen her und verletzen und schwächen diese durch die ständigen Belästigungen. Dabei macht der „Single-Erpel“ auch nicht vor brütenden Enten halt oder solchen, die gerade Junge aufziehen. Viele der Enten überleben ein solches artschädigendes Verhalten nicht.



„Stadtstockenten“ verlieren zudem die Scheu vor Menschen. Der Brutplatz ist oft völlig ungeschützt, und die Jungen damit leichte Beute für andere Tiere.

Auch die überfüllten Teiche gefährden die Jungen. Kommen Küken in die Nähe anderer Entenfamilien, greifen die fremden Mütter die Küken an und verletzen oder verjagen sie. Finden sie dann nicht sofort ihre Mutter wieder, sterben sie an den Verletzungen oder an Unterkühlung. Der Gesamtverlust der Jungen bis zum Flüggewerden liegt mit 70 Prozent in Parkanlagen fast doppelt so hoch wie in Freilandpopulationen.

Massenansammlungen von Wasservögeln ziehen aber noch andere Probleme nach sich. Die großen Mengen an Kot führen in den meist kleinen Gewässern zur Eutrophierung (Überdüngung). Dies zieht ein erhöhtes Algenwachstum nach sich, das dem Teich Sauerstoff entzieht. Eventuell vorhandene Fische können durch den Sauerstoffmangel sterben. Ein „Umkippen“ des Gewässers droht.

Quelle: Stockenten auf Stadtteichen von E. Schmidt, 1988
Untersuchung an einer Stockenten-Population in Hamburg von H. Hoerschelmann, 1985.

Waldameisen in Gefahr

Wenn im Frühjahr die Sonne den Boden langsam erwärmt, beginnt auch das Leben im Waldameisennest wieder. In dichten Trauben setzen sich die kleinen Krabbler den wärmenden Sonnenstrahlen aus, um mit ihren Körpern die Wärme später in das Nest zu tragen. Leider sind zu dieser Zeit auch neugierige Spaziergänger unterwegs, die mit Stöcken in den Nestern herumstochern und durch das Betreten der Nestkuppel für hohe Verluste unter den Ameisenvölkern sorgen.



Das Beschädigen der Nester führt zu einer starken Beeinträchtigung des Klimahaushaltes im Nest und damit zu einer Wachstumshemmung des Volkes. Beim dichten Herantreten an die Nester werden zudem die Brut, eventuell sogar Königinnen zerquetscht. Sämtliche hügelbauende Waldameisenarten zählen nach der Bundesartenschutzverordnung zu den besonders geschützten Arten. Nach § 20f des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatG) ist jeder Eingriff in ein Waldameisennest verboten. Für alle durch Menschen vorsätzlich oder fahrlässig verübten Schädigungen an Waldameisen oder deren Nester gelten nach § 30 BNatG Bußgeld- oder Strafvorschriften.

Welche Bedeutung haben Waldameisen für ihre Umgebung?

- Sie schützen und fördern über 70 pflanzensaugende Baum- und Rindenläuse, von deren süßen Ausscheidungen (Honigtau) sie sich hauptsächlich ernähren. Aber auch andere säfteleckende Insekten profitieren von diesen Honigtauüberschüssen, darunter auch die Bienen, die uns dann den Waldhonig liefern.
- Als Räuber ernähren sich die Waldameisen zu etwa einem Drittel von pflanzenfressenden Insekten. Sie schränken damit den Schädlingsbefall an Bäumen ein.
- Sie sind selbst Nahrung für andere Waldtiere.
- Waldameisen sind gute Gastgeber. Unter anderem leben Tausendfüßler, Käfer und Fliegen als „Gäste“ in den Nestern, die ihnen Schutz und Wärme sowie vielfältige Nahrung bieten.
- Waldameisen verbreiten mehr als 150 Pflanzenarten in unseren Wäldern.
- Durch ihre Bautätigkeit lockern und durchlüften Waldameisen den Boden im unmittelbaren Nestbereich.

Deshalb! Erfreuen Sie sich an den faszinierenden Nestgebilden und verfolgen Sie das emsige Treiben der Ameisen um ihren Bau ohne sie zu zerstören. Geben Sie diese Informationen auch an Ihre Kinder weiter.

Ihr Videostüble in Deggingen,
Hauptstr. 7, informiert!!!

NEUE FILME: Police Story 3,
American Fighter 5, 1492,
Liebe und Eis, Full Contact

ARBEITSPLATZ

Caritas

Das Altenpflegeheim St. Martinus in Deggingen
sucht ab sofort

1 Aushilfe

zur Unterstützung unseres Teams. Der Einsatz er-
folgt im Küchen- bzw. Reinigungsbereich. Die Be-
zahlung erfolgt auf die 530,-- DM Basis.
Wir stellen uns Mitarbeiterinnen vor, die Verständnis
für die Belange unserer Bewohner haben.
Sollten Sie Interesse haben, so wenden Sie sich an
**Frau Kapsreiter, Hauswirtschaftsleitung, Marti-
nusheim Deggingen, Telefon: 0 73 34 / 43 33.**

SUCHE

4- bis 5-Zimmer-Wohnung.

Familie Hüyük, **Telefon: 07335/5495**

Junghennen bis legerreif, Enten, Masthähnchenverkauf
(schutzgeimpft) **Gänse und Puten vorbestellen.**

Dienstag, 1. Juni 1993

Auendorf, Milchhaus 9.45 - 10.00 Uhr
Bad Ditzgenbach, Rathaus 10.00 - 10.15 Uhr
Gosbach, Rathaus 10.15 - 10.30 Uhr

Geflügelhof J. Schulte, 4795 Westenholz, Tel.: 05244 - 89 14

Kleiß



Dachdeckermeister

**Bedachungen
Dachflaschnerei
Fassadenverkleidung**

7903 Laichingen 1 • Beim Käppele 13 • Tel. 07333 / 63 71 • Fax 62 74

LBS

Landesbausparkasse Württemberg · Bausparkasse der Sparkassen

Miete ade!

Die Finanzie-
rungs-Experten
der LBS-Bera-
tungsstelle
rechnen Ihnen
aus, wie Sie
Ihrer Miete
ade sagen
können.

BITTE VORMERKEN:

**Infotag und
Sonder-
beratung
21.-25. Juni**

Wir geben Ihrer
Zukunft ein Zuhause.
LBS und Sparkasse:
Unternehmen der
Finanzgruppe.



LBS-Bezirksleiter

Peter Krejci

Sparkassen-Betriebswirt
Privat: Frankentobelstr. 25
7334 Süßen
Telefon (071 62) 66 74

Beratungsstellen:

Boll, Höfle 2

Telefon (071 64) 50 81

Montag bis Freitag 9-12 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag,
Freitag 14-18 Uhr
Samstag nach Vereinbarung

Süßen

Bahnhofstraße 5

Telefon (071 62) 86 54

Montag, Dienstag, Donnerstag,
Freitag 14-18.30 Uhr
Samstag nach Vereinbarung

Deggingen (Kreisspark.)

Telefon (073 34) 710

Jeden Montag 15.30-17.30 Uhr

Wiesensteig (Kreisspark.)

Telefon (073 35) 50 58

Jeden Do 15.30-17.30 Uhr

Plattensee Ferienhsr.  Telefon: W-08502/1020

Am kommenden Freitag, 28. 05. 1993
bleibt unser Haus wegen Betriebsausflug

THURINGIA
Versicherungen

**Wer den Schaden hat, braucht sich um's Geld nicht zu sorgen:
Thuringia-Hausrat-
versicherung**

Thuringia-Serviceagentur

Ulla Wilhelm

Hauptstraße 49
7345 Deggingen
Tel. 0 73 34 / 54 24



Aachener und Münchener Gruppe

S-AKTUELL

Rechtzeitig besorgen

**REISEZEIT
EINKAUFSZEIT
ZEIT FÜR
S-KARTEN**

Eurocard und
Eurocard GOLD
EC-Karte und **S CARD**

Eine davon brauchen Sie immer.

Wenn's um Geld geht
Kreissparkasse



METZGEREI
Kurringer



**Schweine-
Schnitzel**
nur aus der Keule
geschnitten 100g

1.28

Rosa gegartes
Nackenkassier

o.B. - für die kalte
Platte -, 100 g

1.58

Fettreduzierte
Putensalami

mit feinem
Aroma, 100 g

1.98

Schnittkäse
„Riches-Mont“

frz. Butterkäse
50% Fett i.Tr., 100 g

1.48

im **LIDL**-Markt Gosbach und Bad Boll

Container-Pflanzen
Jederzeit pflanzbereit

- Ziergehölze ● Obstgehölze
- Nadelgehölze ● Rosén



Allmendinger
Garten-Baumschulen

7326 Heiningen • Tel.: 07161 / 40913
an der Straße Heiningen - Göppingen

E.DOLL
HEIZUNGEN

ERICH DOLL
☎ 07334/8594
Dürrentalweg 22
7345 Deggingen

- Zentralheizungsbau
- Beratung, Planung und Ausführung
- Brenner-Kundendienst
- Fußbodenheizung
- Radiatorenheizungen
- Heizungsmodernisierung
- Tankanlagen